

Vorstellung der bdo-Konjunkturumfrage 2025/ 2026

ITB Berlin, 05. März 2026

KONJUNKTURUMFRAGE
2025/2026



Was Sie heute erwartet:

- 1) Status Quo und Ausblick Antriebswende**
- 2) Nachfrage, Marktentwicklung und wirtschaftliche Perspektiven**
- 3) Ausblick & aktuelle Herausforderungen**

Wer der bdo ist – und wofür er steht

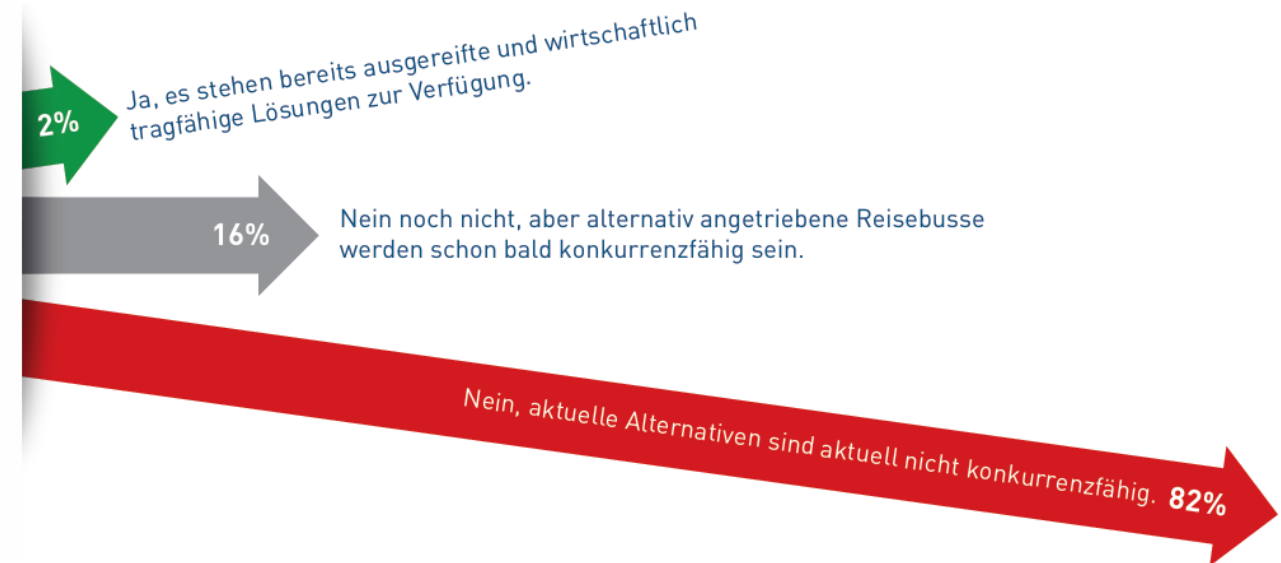
- **Das ist der bdo:** Stimme der ca. 3000 privaten Busunternehmen in Deutschland auf Bundes- und EU-Ebene im ÖPNV, Touristik und Fernlinienverkehr.
- **Bustourismus als zentraler Wirtschaftstreiber.** Zur fundierten Einordnung führen wir regelmäßig Studien und Initiativen durch (u.a. Studie Wirtschaftsfaktor Bustourismus sowie Wettbewerb Reisebusfreundlichste Destinationen).
- Jährlich durchgeführte **bdo-Konjunkturumfrage** gibt Einblicke in **aktuellen Zustand der Busbranche, Trends und Entwicklungen**. Sonderabfrage beschäftigt sich mit **Antriebswende**.
- **417 Busunternehmen** bundesweit haben teilgenommen, davon 44 % mit Tätigkeitsschwerpunkt im Tourismus.



Antriebswende: Wo geht die Reise hin?

- Für **92 %** sind die **Voraussetzungen** nicht erfüllt Busse mit alternativen Antrieben **wirtschaftlich zu betreiben**. **88 %** sehen **keine Möglichkeit** Dieselfahrzeuge in den kommenden 5 Jahren **gleichwertig zu ersetzen**.
- **Status Quo**: 99 % der Busunternehmen in der Touristik setzen aktuell auf Diesel als Kraftstoff
- Mehrheit an Bustouristikern rechnet in den nächsten 5 Jahren mit **steigenden Anschaffungs- und Betriebskosten** (69 %) für alternative Busflotten.

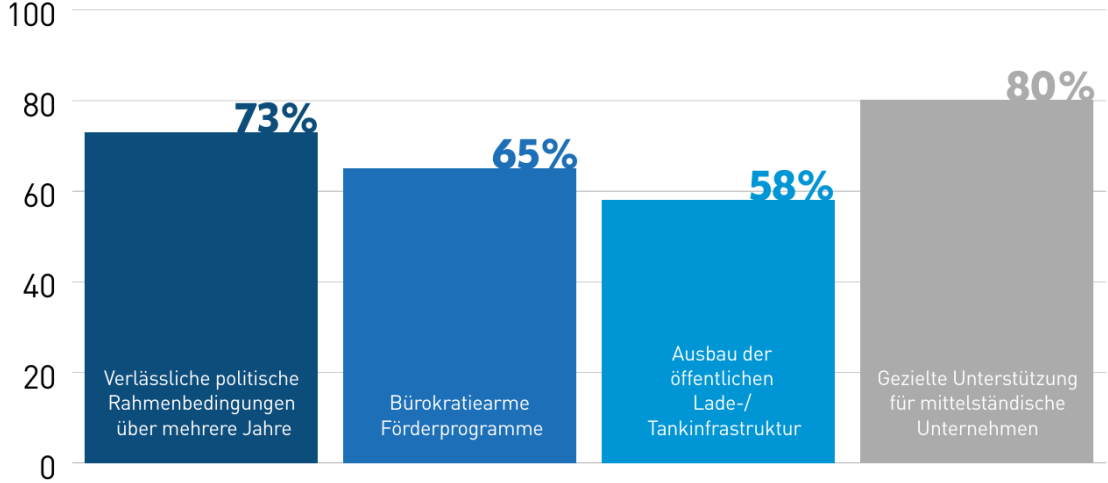
Halten Sie klimafreundliche Antriebe im touristischen Fern- und Reiseverkehr bereits für marktreif?



Rahmenbedingungen als entscheidend

- **Reisebus bei bisherigen Förderungen nicht berücksichtigt** (Fokus auf ÖPNV). Für eine gelungene Antriebswende in der Busbranche ist eine Berücksichtigung aller Segmente der Busbranche allerdings essenziell.
- **Förderprogramme in Praxis oft zu kompliziert** gestaltet und oft ohne externe Hilfe nicht stemmbar (33 %).

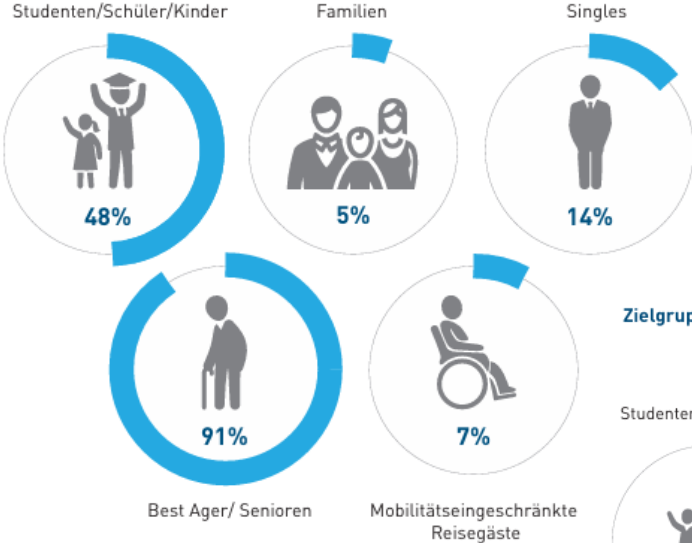
Was stärkt Ihre Bereitschaft in alternative Antriebe zu investieren?



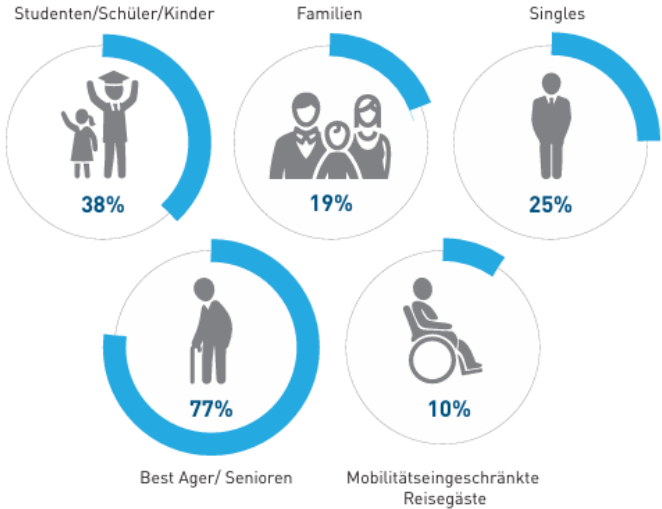
Neue Zielgruppen gewinnen an Bedeutung

- „Best Ager“ und Senioren sind und bleiben **wichtigste Zielgruppe** der Bustouristiker
- **Junge Menschen** als zweitwichtigste Zielgruppe, aber mit **sinkendem Potenzial eingestuft**
- Andere aktuell **weniger beachtete Zielgruppen gewinnen zunehmend an Bedeutung** für den Bustourismus (z.B. Familien & Singles)

Hauptzielgruppe/n im Bereich Tourismus/Gelegenheitsverkehr

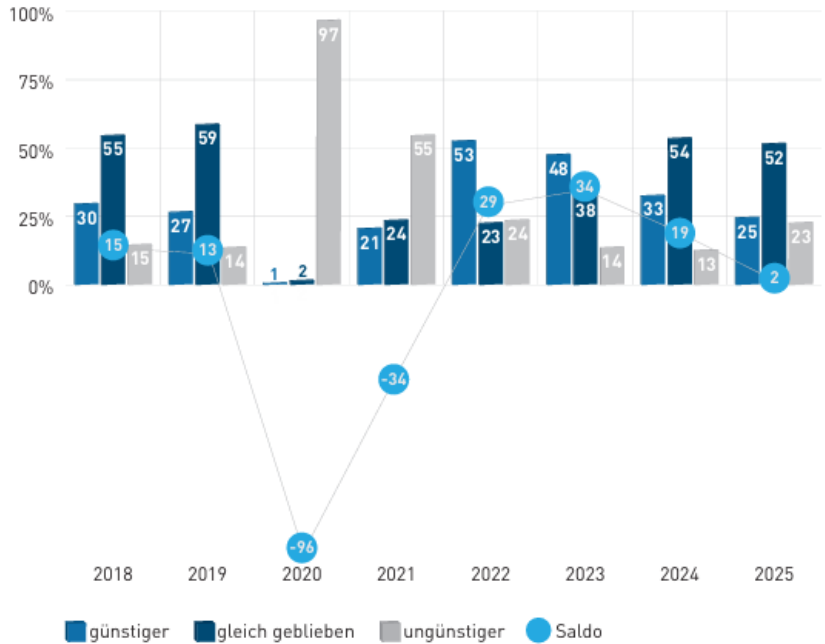


Zielgruppe/n mit Potenzial im Bereich Tourismus/Gelegenheitsverkehr

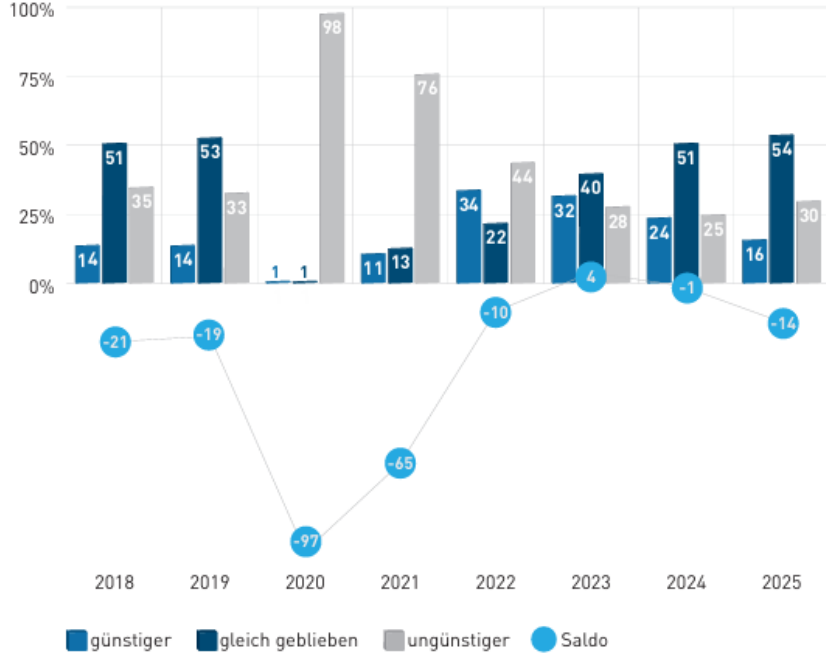


Buchungszahlen verlieren an Aufwind

Wie haben sich 2025 im Vergleich zum Vorjahr 2024 die Buchungszahlen im Inland entwickelt?



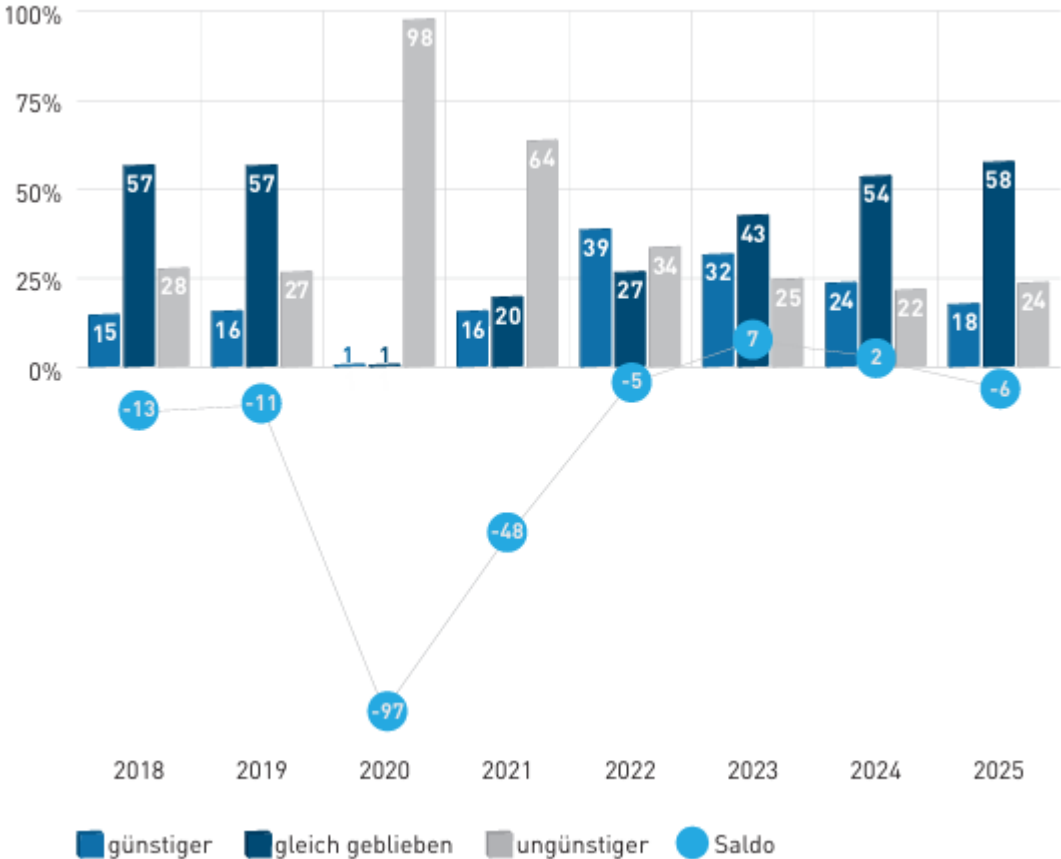
Wie haben sich 2025 im Vergleich zum Vorjahr 2024 die Buchungszahlen im Ausland entwickelt?



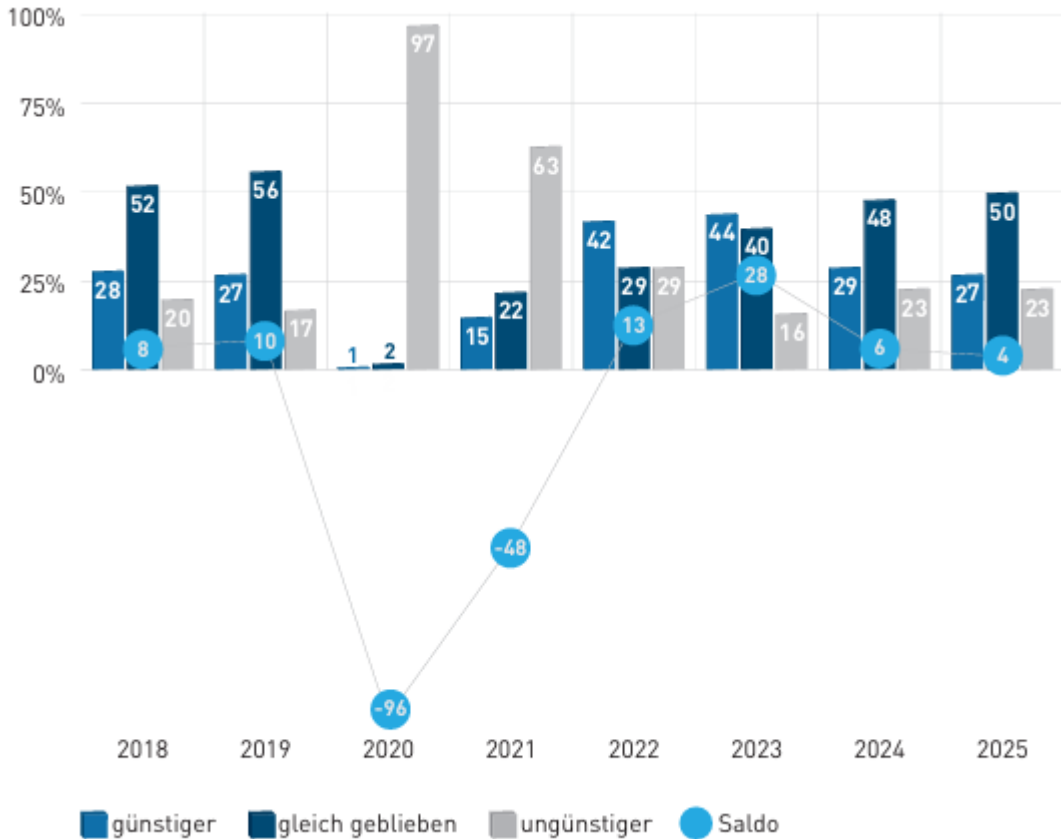
47 % der Busunternehmen in der Touristik rechnen mit sinkenden Fahrgastzahlen. Lediglich 19 % rechnen mit einem Anstieg.

Veranstaltete Reisen auf stabilem Niveau

Wie haben sich 2025 im Vergleich zum Vorjahr 2024 die eigenveranstalteten Reisen entwickelt?

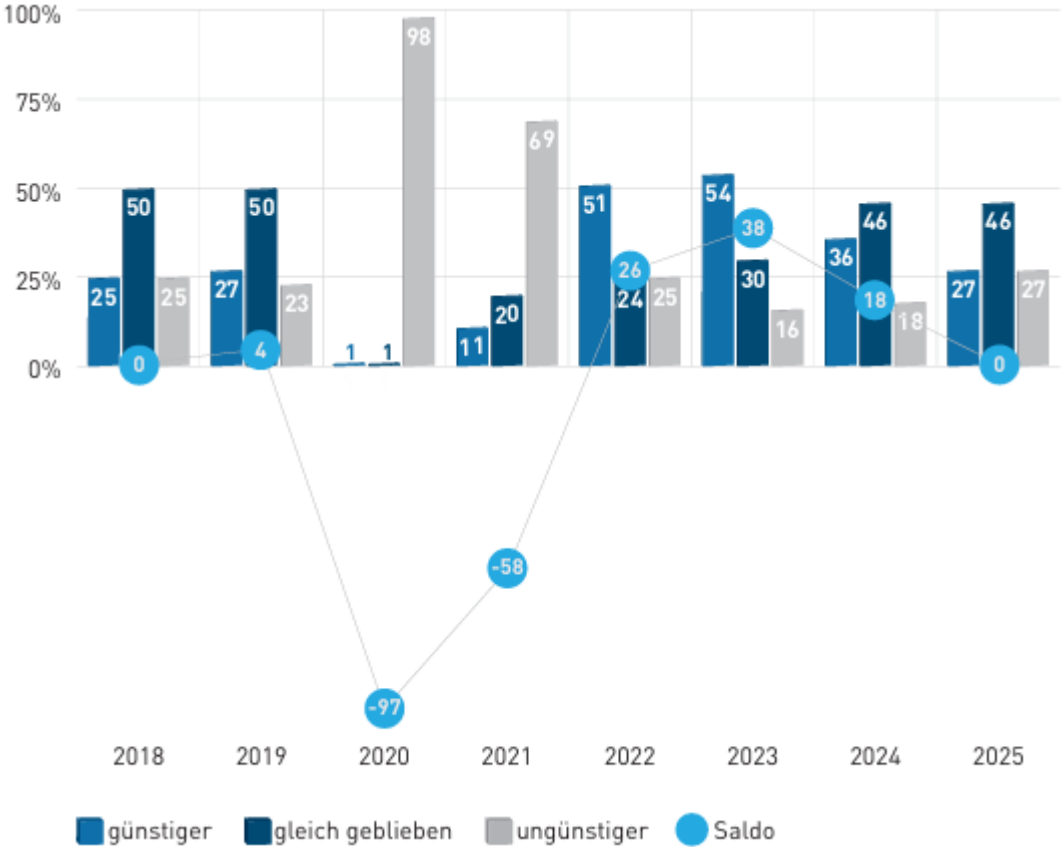


Wie haben sich 2025 im Vergleich zum Vorjahr 2024 die Tagesausflugverkehre entwickelt?



Rückgang bei Mietomnibusverkehr

Wie hat sich 2025 im Vergleich zum Vorjahr 2024 der Mietomnibusverkehr entwickelt?



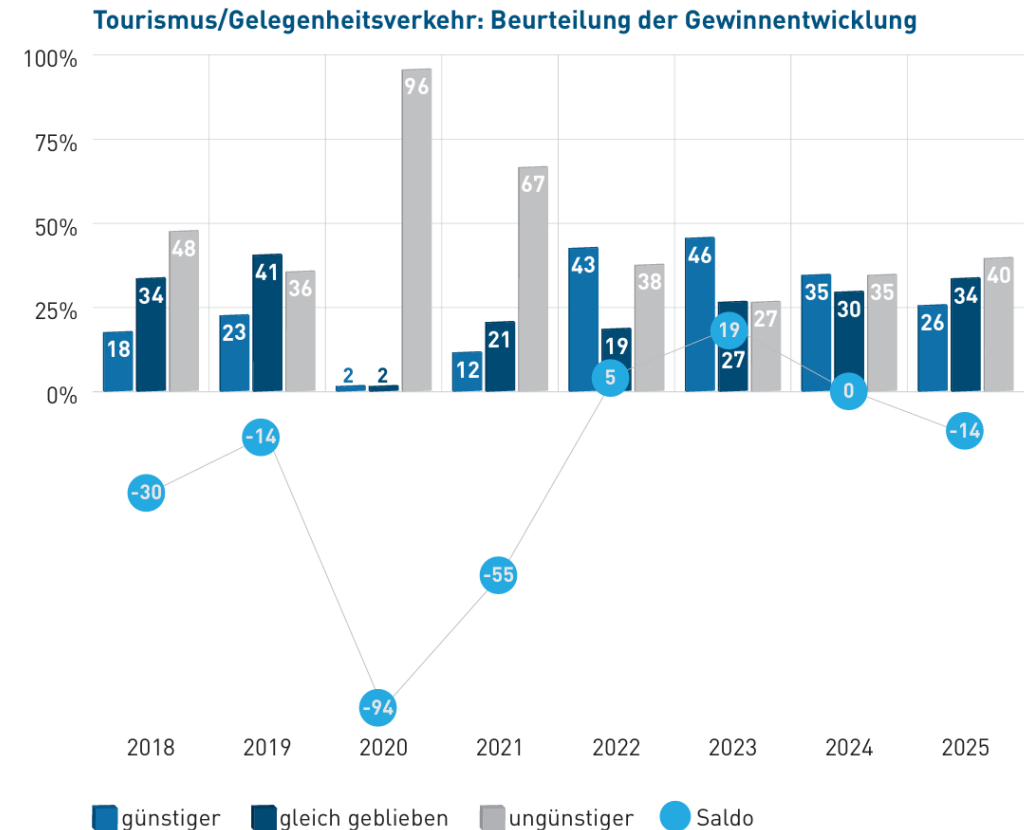
Zukunftstrends: Kurz- & Tagesreisen weiter an Spitze

- Trend zu **Reisen innerhalb von Deutschland** weiterhin auf stabilem Niveau (49 %; 2024: 51 %). Wachstumstrend bei Auslandsreisen setzt sich weiter fort (23 %; 2024: 19 %).
- **Kurz- und Tagesreisen** als größter Reisetrend für 2026 erneut bestätigt (67 %). **Eventreisen** mit **steigender Tendenz** (33 %) im Vergleich zu Vorjahr (2024: 30 %). Auch **Aktivurlaub** (24 %), **Gesundheitstourismus** (18 %) und **Luxusreisen** (15 %) werden als relevante Trends gesehen. Familienurlaubsreisen bleiben ein Nischensegment (2 %).
- Probleme mit **Overtourism-Destinationen erwarten weniger als die Hälfte** der Busunternehmen (47 %). Eine steigende Nachfrage nach digitalen Angeboten (z. B. High-Speed-Internet, Streaming) sehen nur 11 % (2024: 16 %).



Wachstum in der Bustouristik verlangsamt

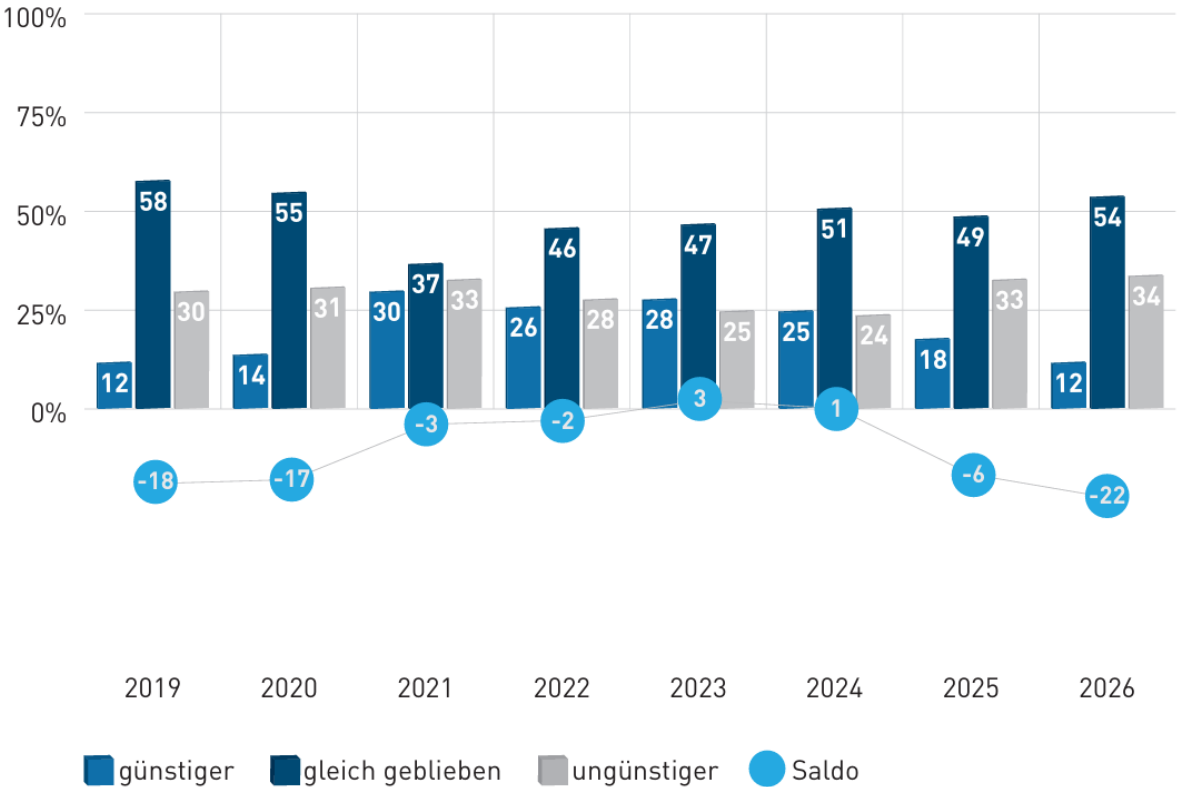
- **Wachstum in der Bustouristik hält auch 2025 an.**
Geschäftslage für 22 % günstiger, 50 % gleichbleibend.
- Im Vergleich zu den Jahren zuvor, lässt sich eine **Abflachung des Wachstums** feststellen.
- **Gestiegene Kosten drücken auf Gewinne.**
Gewinnentwicklung geht nach unten.



Verhaltener Ausblick auf das Jahr 2026

- **Trotz eigentlich guter Voraussetzungen** (z.B. generelle hohe Reiselust, demografischer Wandel und der Wunsch nach nachhaltigem Reisen) ist der wirtschaftliche Ausblick pessimistischer als in Jahren zuvor.
- **Viele mögliche Gründe** (z.B. Streichung Dritt- und Viertreise, Kostenentwicklungen, pol. Rahmenbedingungen, angespannte wirtschaftliche Lage).

Wie schätzen Sie die allgemeine Geschäftslage im Tourismus für 2026 im Vergleich zum Jahr 2025 ein?



Eine Herausforderung kommt selten allein

- **Fahrpersonalmangel** stellt für zwei Drittel der Betriebe eine große Herausforderung dar.
- **Steigende Energiepreise** belasten **60 %** der Unternehmen.
- **Hohe administrativer Aufwand und Bürokratie** als größte Herausforderung (85 %) für Busunternehmen.
- **Regulatorische Anforderungen bleiben komplex.** Für die betriebliche Entwicklung gelten vor allem folgende Herausforderungen: **Gesetzliche Rahmenbedingungen** (76 %), **Mindestlohngesetze und Entsendevorschriften im Ausland** (51 %), **Sozialvorschriften** (41 %), **Mehrwertsteuerregelungen** in der EU (43 %), **Pauschalreiserichtlinie** (38 %), **Fahrgastrechte** (21 %).



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen im Anschluss die Ergebnisse zu diskutieren.